Anmerkungen zum Beitrag „Über die Annunaki und wie die Welt regiert wird“

Der Beitrag hat ein großes, kontroverses Echo ausgelöst – wie erwartet und ein Stück weit erwünscht. Ich finde es gut, dass man sich mit den angesprochenen Themen auseinandersetzt. Wirkliches Voranschreiten auf dem spirituellen Weg ist nur möglich, wenn man sich der uns prägenden und beeinflussenden Vergangenheit und Gegenwart stellt. Leider geschieht es oft gerade dann, wenn man sich mit der verborgenen und mit Absicht vor uns geheim gehaltenen Realität befasst, dass man mit gewollter oder ungewollter Desinformation konfrontiert wird. In der Einführung zum Beitrag habe ich erwähnt, dass wohl nicht alle im Film gemachten Aussagen gut genug belegt sind, und dass der Leser bei den einzelnen Themen sich ein eigenes Bild machen soll – auf der Basis der jeweils eigenen Kenntnisse und Grundansichten und der eigenen Intuition, aber auch mittels weiterer Recherchen. Dabei ist es durchaus möglich, dass man zu ganz anderen Meinungen kommt als der Autor des Films. Immerhin besteht aber auch die Möglichkeit, sich anhand der mitgelieferten, großen Linkliste sich mit den einzelnen besprochenen Themen vertieft zu befassen. *Einige Leser hätten sich aber offenbar gerne von mir einen etwas ausführlicheren Kommentar gewünscht*. Ich komme diesem Wunsch nach und lege im folgenden zu den einzelnen Kapiteln und Informationen meine eigenen (persönlichen) Überlegungen dar (*für jene, die sich angesprochen fühlen und sich dafür interessieren*).

Bevor ich in die Details gehe noch die folgende Feststellung. Es scheint, dass der Autor sehr stark von der Polarität Gut/Böse geprägt ist, die in gewissem Sinne von einem sehr traditionellen Weltbild ausgeht. Ich selbst würde viele der gewählten Formulierungen und Worte nicht verwenden, glaube aber bei den meisten Aussagen zu verstehen, was der Autor meint. Um die Authentizität zu wahren, habe ich aber nicht einfach das weggelassen, wo ich meine persönlichen Vorbehalte hatte.

Taygeta

Kap. 1: Dieses Kapitel enthält persönliche Ansichten des Autors, die für ihn selbst gelten mögen; aber jede Person soll selbst eine Antwort zu der grundlegenden Frage ‚existiert ein Gott?’ finden.

Kap. 2: In den Sumerischen Schriften werden die Annunaki in verschiedenen Zusammenhängen erwähnt. In den ‚Ancient Aliens Kreisen’ wird recht allgemein akzeptiert, dass es sich bei den Annunaki um Außerirdische handelt, und dass das irdische Gold eine große Rolle bei ihrem Besuch auf der Erde gespielt hat.
Das monoatomische Gold hat tatsächlich außergewöhnliche Eigenschaften, die für gesundheitliche und spirituelle Zwecke genutzt werden können.

Kap. 3+4: Es wird ebenfalls ziemlich allgemein angenommen, dass der heutige Mensch durch Genmanipulationen so geworden ist, wie er heute ist, und auch, dass er von Ausserirdischen zu eigenen Zwecken missbraucht worden ist (und von gewissen Wesenheiten auch heute noch missbraucht wird). Die Version mit Adamski und Mulva, die zur Geburt unseres Homo Sapiens geführt hat, kann als durchaus möglich akzeptiert werden.

Kap. 5: Die Bundeslade umgibt viele Geheimnisse, und es ist auch viel darüber geforscht und geschrieben worden. Unbestritten ist, dass die in der Bibel erwähnte Bundeslade ganz außerordentliche Eigenschaften hatte, dass der Umgang mit ihr durchaus mit Gefahren verbunden war und nur einem bestimmten Kreis von (eingeweihten) Personen vorbehalten war. Ob es die Bundeslade war, die bei den Machtverschiebungen von Ost nach West eine entscheidende Rolle gespielt hat, scheint mir nicht so wichtig.

Kap. 6: Der Begriff O.R.M.E. ist ein gängiger Begriff. Die Wirkungen dieser Metalle auf die Körperfunktionen sind weniger gut bekannt, existieren aber und können offenbar bei geeigneter Verwendung unseren Zustand in einem positiven Sinn beeinflussen.

Kap. 7: Die hier gemachten Aussagen sind sehr gut belegt.

Kap. 8: Alle hier gegebenen Informationen stimmen mit meinen Kenntnissen überein, *mit Ausnahme* der Aussage, dass *alle* UFO-Sichtungen mit Experimenten von geheimen Regierungsorganisationen zu tun haben.

Kap. 9+10+11: Die hier gemachten Grundaussagen würde ich auch weitgehend unterschreiben, außer dem letzten Satz. Denn die Bestrebungen, eine Weltherrschaft zu errichten, gehen viel, viel weiter zurück.

Kap. 12: Alles hier Gesagte ist sehr gut belegt.

Kap. 13: Offizielle Tatsachen.

Kap. 14: Die hier erwähnten Patente, Technologien und Methoden existieren tatsächlich, werden auch angewendet und sind Instrumente zur Manipulation. In welcher Form genau, wo

und wie umfassend sie eingesetzt werden kann ich nicht beurteilen.

Kap. 15+16: Die Grundaussagen dieses Abschnittes können nicht angezweifelt werden. Spätestens nach Snowden wissen wir, dass die Geheimdienste wirklich alles kontrollieren, und sie ihre Abhöreinrichtungen überall auf der Welt haben, auch in Deutschland und der Schweiz. Echelon existiert, HAARP ebenfalls, GWEN ebenso.

Kap. 17: Die zahlreichen und z.T. riesengroßen unterirdischen Basen gibt es, und sind gemäß vielen, unterschiedlichen Quellen mit Untergrund-Ultraschnellzügen untereinander verbunden. Im Internet sind verschiedene Pläne veröffentlicht worden, die angeben wo es solche Stützpunkte hat, und es ist auch dokumentiert welche Verbindungen zwischen den Stützunkte existieren. Einige dieser Basen waren auch teilweise mit Aliens besetzt und umfassten Labors, in denen unschuldigen Menschen (auch Kindern) viel Leid zugefügt wurde.

Wie aber erwähnt, scheinen fast alle dieser Basen durch die Lichtkräften geräumt worden zu sein. Nach Cobra gibt es auch keine Aliens mehr in diesen unterirdischen Städten.

Dass das Allsehende Auge hier mit den Dunkelkräften in Verbindung gebracht wird hat durchaus seine Berechtigung, wurde doch dieses ursprünglich lichtvolle Symbol wie andere spirituelle Symbole auch von den ‚Illuminati' in Beschlag genommen und systematisch missbraucht. Vgl. dazu unseren Artikel über den Raub der spirituellen Symbole.

Kap. 18+19: Gemäß anderen Quellen wurden Kontakte von Außerirdischen mit gewissen Gruppen der Erdbevölkerung bereits vor 1933 hergestellt (und zwar gegen Ende des ersten Weltkrieges). Dass es in den USA schon vor dem zweiten Weltkrieg eine Nazi-Fraktion gab (aber natürlich nicht unter diesem Namen) ist auch bekannt, ebenso dass die Operation Paperclip nicht nur dem Transfer von ‚harmlosen' Wissenschaftlern aus Nazi-Deutschland nach den USA diente.
Dokumente zur Tatsache, dass die USA mit gewissen (nicht lichtvollen) Alien-Rassen Verträge abschloss (Experimente mit Menschen gegen Technologietransfer), und es die USA unterm dem Druck des militärisch-industriellen Komplexes ablehnten, auf ein Angebot der wohlwollenden, hochentwickelten Außerirdischen einzugehen (allgemeine, nicht nur technologische Hilfe gegen den Verzicht auf Atomwaffen und Atomversuche) sind ansatzweise schon offiziell freigegeben worden (vor allem auch die Begegnungen von Präsident Eisenhower mit positiven Aliens).

Kap. 20: Der Autors des Films braucht hier Worte und Formulierungen, die ich nicht verwenden würde; sie sind sehr stark durch traditionelle Vorstellungen und Begriffe geprägt. Man muss hier genauer hinhören, um herauszufinden was gemeint ist.

Kap. 21: Die Aussagen im ersten Teil des Kapitels kann ich nicht überprüfen. Sie mögen wahr sein oder auch nur teilweise wahr. Die Hinweise über die Involvierung der Geheimdienste in den Drogenhandel beruhen auf Informationen von verschiedensten Quellen und es besteht kein Grund sie zu bezweifeln (vgl. auch unseren Artikel über das Buch von Casbolt). Was den Klimawandel betrifft (CO2 oder Sonnenzyklen etc.), so ist das ein eigenes Thema, auf das ich hier nicht eintreten möchte. Man findet auch im deutschsprachigen Raum sehr viele, auch alternative und unabhängige Veröffentlichungen dazu.

Kap. 22: Wie bereits erwähnt, würde ich dieses Kapitel einfach überlesen. Es enthält zu viele subjektive Beurteilungen und baut teilweise auf einem Weltbild auf, das ich nicht teile.
Nach all den negativen Fakten, die hier beschrieben werden, ist es doch sehr befreiend zu wissen, dass wir durchaus optimistisch in die Zukunft schauen dürfen.